



EAB Zyklus 19

Erstausbildung für RAV- und LAM-Mitarbeitende

Curriculum



Modul 1

Grundlagen AVIG / AVIV

A Zielsetzungen

- Die Kursteilnehmenden erhalten einen Überblick über die verschiedenen Module der Erstausbildung für RAV- und LAM-Mitarbeitende
- Die Kursteilnehmenden kennen die Geschichte, die Organisation, die strategischen Ziele und die Dienstleistungen der öffentlichen Arbeitsvermittlung (öAV) sowie deren Abgrenzung zu den übrigen Leistungsarten des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG) und des Arbeitsvermittlungsgesetzes (AVG)
- Die Kursteilnehmenden erhalten einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen, die Finanzierung und die Durchführungsorgane der ALV
- Die Kursteilnehmenden kennen alle Leistungsarten des AVIG und die wichtigsten Eckdaten zu den jeweiligen Leistungsarten (Umfang, Dauer, Höhe, usw.).
- Die Kursteilnehmenden besitzen Grundlagenwissen über sämtliche Teilbereiche des AVIG/AVIV, mit gewisser Konzentration auf die Teilbereiche „Arbeitslosenentschädigung“ und „Aufgaben der Personalberatenden in den RAV“.
- Die Kursteilnehmenden kennen Sinn und Zweck der verschiedenen arbeitsmarktlichen Massnahmen.
- Die Kursteilnehmenden sind in der Lage im Schnittstellen- und Kompetenzstellenbereich zu erkennen, welche Sachen / Themen bei und von welcher zuständigen AVIG-Vollzugsstelle bearbeitet / entschieden werden muss.

B Kursinhalt

- Kurzer historischer Überblick über die öffentliche Arbeitsvermittlung und die Arbeitslosenversicherung
- Organisation, Ziele und Dienstleistungen der öffentlichen Arbeitsvermittlung und der Arbeitslosenversicherung
- Rechtliche Grundlagen, Durchführungsorgane und Finanzierung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und der Arbeitslosenversicherung
- Anspruchsvoraussetzungen
- Aufklärungspflicht (Art. 27 ATSG), allgemeine und individuelle Aufklärungspflicht
- Beitragszeit / Befreiung von der Erfüllung der Beitragszeit



- Rahmenfristen / Verlängerung der Rahmenfristen
- Versicherter Verdienst
- Taggelder / Höchstzahl der Taggelder / Taggeld bei vorübergehend fehlender oder verminderter Arbeitsfähigkeit
- Wartezeiten
- Mutterschaft
- Pflichten der versicherten Person
- Kontrollfreie Tage / Vermittlungsfähigkeit / selbständige Erwerbstätigkeit / zumutbare Arbeit
- Zwischenverdienst / Sanktionen / Einstellung in der Anspruchsberechtigung
- Aufbau einer Verfügung

C Kursorganisation

Dauer	2 Tage
ReferentInnen	Priska Gehr, ALK SG Linus Jüngling, KIGA BL
Kurstag 1	Donnerstag, 10. September 2026, 09:00-12:30, 13:30-17:00 Haus der Kantone
Kurstag 2	Freitag, 11. September 2026, 09:00-12:30, 13:30-17:00 Haus der Kantone



Modul 2a

AVG / Arbeitsrecht

A Zielsetzungen

- Die Kursteilnehmenden kennen die wesentlichen Bestimmungen des Arbeitsvertragsrechts an der Schnittstelle AVIG/AVIV.

B Kursinhalt

- Einzelarbeitsvertrag: Definition / Abschluss / Rechte und Pflichten der Arbeitgebenden und der Arbeitnehmenden / Beendigung des Arbeitsverhältnisses, usw.
- GAV
- Normalarbeitsvertrag
- Grundlagen des Arbeitsvermittlungsgesetzes
- Erkennen, wann eine Triage zu einer Rechtsberatungsstelle angezeigt ist

C Kursorganisation

Dauer	1 Tag
ReferentInnen	Anton Walker, RAV Wohlen
Kurstag 1	Dienstag, 22. September 2026, 09:00-12:30, 13:30-17:00 Haus der Kantone



Modul 2b

Sozialversicherungen

A Zielsetzungen

- Die Kursteilnehmenden erkennen Schnittpunkte mit anderen Sozialversicherungen in der Praxis und können entsprechend informieren und reagieren.
- Die Kursteilnehmenden wissen bei Fragen der Versicherten an welche Ansprechpartner verwiesen werden kann.

B Kursinhalt

- Überblick über die soziale Sicherheit in der Schweiz
- Einführung ATSG
- Schwerpunkte bei Sozialversicherungen mit Schnittpunkten zur ALV
- AHV, Berufliche Vorsorge / IV und Ergänzungsleistungen / Unfall
- Erwerbsersatzordnung (Mutterschaft und Militärdienst)
- Sozialhilfe

C Kursorganisation

Dauer	1 Tag
ReferentInnen	Ella Waldmann,
Kurstag 1	Dienstag, 20. Oktober 2026, 09:00-12:30, 13:30-17:00 Haus der Kantone



Modul 3a

Schweiz und Europa

A Zielsetzungen

- Die Teilnehmenden kennen die rechtlichen Grundlagen der Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen im Bereich Drittstaaten
- Die Teilnehmenden kennen das EURES-Netzwerk, die EURES Ansprechpartner und deren Aufgaben
- Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung der Grenzregionen der Schweiz
- Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen und die Ausführung des Leistungsimportes- und -exportes

B Kursinhalt

- Die Schweiz und das Ausland; Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen Bereich Drittstaaten
- Grundprinzipien der Koordinierung der Systeme sozialen Sicherheit (GVO/DVO); Leistungsexport
- Die Europäische Mobilität. EURES und die Schweiz, das EURES-Netzwerk und der Partner
- Die Grenzregionen der Schweiz und deren Auswirkung auf den Schweizer Arbeitsmarkt
- Der Leistungsimport- und -export: Rechtliche Grundlagen und praktische Ausführung

C Kursorganisation

Dauer	½ Tag
ReferentInnen	Corinne Bieler-Matter, Amt für Wirtschaft BS Monika Mirasola, Amt für Arbeit Sabrina Flendrie, Amt für Wirtschaft BS
Kurstag 1	Mittwoch, 28. Oktober 2026, 09:00-12:30 Haus der Kantone





Modul 3b

Arbeitsmarkt

A Zielsetzungen

- Die Teilnehmenden kennen die Definition der Arbeitslosigkeit (SECO und ILO)
- Die Teilnehmenden diskutieren die Verbreitung und Ursachen der Arbeitslosigkeit
- Die Teilnehmenden diskutieren aktuelle Themen aus der Arbeitsmarktpolitik
- Die Teilnehmenden kennen die Grundsätze der wirkungsorientierten Steuerung RAV/LAM/KAST

B Kursinhalt

- Definition der Arbeitslosigkeit
- Besonders betroffene Personengruppen
- Aktuelle Themen aus der Arbeitsmarktpolitik
- Steuerung der aktiven Arbeitsmarktpolitik in der Schweiz: Wirkungsmessung AVIG und AVG

C Kursorganisation

Dauer	1½ Tag
ReferentInnen	Cyrill Kalbermatten, WM SECO
Kurstag 1	Mittwoch, 28. Oktober 2026, 13:30-17:00 Haus der Kantone



Modul 4

Datenschutz

A Zielsetzungen

- Die Kursteilnehmenden haben Kenntnis der wichtigsten Rechtsgrundlagen im Bereich Datenschutz und deren Bedeutung bei der täglichen Arbeit.
- Die Kursteilnehmenden sind sensibilisiert für die richtige Vorgehensweise bei der Bearbeitung sensibler Daten bei der praktischen Umsetzung.

B Kursinhalt

- Grundlagen des Datenschutzes am Beispiel der Regelungen im Kanton AG
- Datenschutz und Rechtsgrundlagen beim Vollzug des AVIG und des AVG
- Begriffe
- Grundsätze der Protokollierung
- Besonders schützenswerte Personendaten
- Schweigepflicht
- Datenbekanntgabe

C Kursorganisation

Dauer	½ Tag
ReferentInnen	Martin Bucherer,
Kurstag 1	Mittwoch, 04. November 2026, 09:00-12:30 Haus der Kantone



Modul 5a

Grundlagen Kommunikation / Gesprächsführung

A Zielsetzungen

- Die Kursteilnehmenden reflektieren die Bedeutung der Thematik für ihre tägliche Beratungsarbeit und formulieren individuelle Themenwünsche, Lern- und Umsetzungsziele.
- Die Kursteilnehmenden trainieren und reflektieren Praxissituationen aus dem RAV-Alltag vor dem Hintergrund einiger ausgewählter Konzepte und Modelle.
- Die Kursteilnehmenden entdecken persönliche Stärken und Entwicklungsfelder im Themenbereich (neu) und stärken ihre Zuversicht in die eigene Beratungskompetenz.
- Die Kursteilnehmenden kehren mit Motivation und konkreten Anregungen für ihre Weiterentwicklung als RAV-Beratende an ihren Arbeitsplatz zurück.
- Die Kursteilnehmenden erhalten eine Orientierung zu den Themen Kultur, Identität, Vorurteile und Diskriminierung.
- Die Kursteilnehmenden vergegenwärtigen und reflektieren ihre persönlichen und beruflichen Erfahrungen und Haltungen gegenüber Zuwanderer.
- Die Kursteilnehmenden erweitern ihr Wissen, worauf in der Beratung im interkulturellen Kontext zu achten ist.

B Kursinhalt

- Kommunikationspsychologische Grundlagen
- Aufbau und Strukturierung eines Beratungsgesprächs
- Wirkfaktoren in der Beratung
- Fragetechniken und Ressourcenorientierung
- Praxistransfer

C Kursorganisation

Dauer	1 Tag
ReferentInnen	Petra Keidel, iswell GmbH



Kurstag 1

Mittwoch, 18. November 2026, 09:00-12:30, 13:30-17:00
Haus der Kantone



Modul 5b

Umgang mit schwierigen Kunden / Konfliktbewältigung

A Zielsetzungen

- Die Kursteilnehmenden reflektieren die Bedeutung der Thematik für ihre tägliche Beratungsarbeit und formulieren individuelle Themenwünsche, Lern- und Umsetzungsziele.
- Die Kursteilnehmenden trainieren und reflektieren Praxissituationen aus dem RAV-Alltag vor dem Hintergrund einiger ausgewählter Konzepte und Modelle.
- Die Kursteilnehmenden entdecken persönliche Stärken und Entwicklungsfelder im Themenbereich (neu) und stärken ihre Zuversicht in die eigene Beratungskompetenz.
- Die Kursteilnehmenden kehren mit Motivation und konkreten Anregungen für ihre Weiterentwicklung als RAV-Beratende an ihren Arbeitsplatz zurück.
- Die Kursteilnehmenden erhalten eine Orientierung zu den Themen Kultur, Identität, Vorurteile und Diskriminierung.
- Die Kursteilnehmenden vergegenwärtigen und reflektieren ihre persönlichen und beruflichen Erfahrungen und Haltungen gegenüber Zuwanderer.
- Die Kursteilnehmenden erweitern ihr Wissen, worauf in der Beratung im interkulturellen Kontext zu achten ist.

B Kursinhalt

- Emotionen und bedrohliches Verhalten im Beratungsprozess
- Verlaufsphasen eines Konfliktes
- Drohungen und Gefährdungssituationen einschätzen
- Psychopathologische Auffälligkeiten von drohenden und gewaltbereiten Menschen
- Prävention und Deeskalation

C Kursorganisation

Dauer	1 Tag
ReferentInnen	Marc Lüchinger, Kantonspolizei Graubünden



Kurstag 1

Dienstag, 24. November 2026, 09:00-12:30, 13:30-17:00
Haus der Kantone



Modul 5c

Interkulturelle Kompetenzen bei der RAV

A Zielsetzungen

- Die Kursteilnehmenden reflektieren die Bedeutung der Thematik für ihre tägliche Beratungsarbeit und formulieren individuelle Themenwünsche, Lern- und Umsetzungsziele.
- Die Kursteilnehmenden trainieren und reflektieren Praxissituationen aus dem RAV-Alltag vor dem Hintergrund einiger ausgewählter Konzepte und Modelle.
- Die Kursteilnehmenden entdecken persönliche Stärken und Entwicklungsfelder im Themenbereich (neu) und stärken ihre Zuversicht in die eigene Beratungskompetenz.
- Die Kursteilnehmenden kehren mit Motivation und konkreten Anregungen für ihre Weiterentwicklung als RAV-Beratende an ihren Arbeitsplatz zurück.
- Die Kursteilnehmenden erhalten eine Orientierung zu den Themen Kultur, Identität, Vorurteile und Diskriminierung.
- Die Kursteilnehmenden vergegenwärtigen und reflektieren ihre persönlichen und beruflichen Erfahrungen und Haltungen gegenüber Zuwanderer.
- Die Kursteilnehmenden erweitern ihr Wissen, worauf in der Beratung im interkulturellen Kontext zu achten ist.

B Kursinhalt

- Orientierungsmodell „Interkulturelle Kompetenzen bei der RAV“
- Begriffserklärungen: Kultur, Identität, Vorurteile
- Irritationen im interkulturellen Kontext
- Vertiefung: migrationsspezifische Aspekte
- Herausforderungen in der Interaktion zwischen RAV-Beratenden und Kundschaft mit Migrationshintergrund

C Kursorganisation

Dauer	½ Tag
ReferentInnen	Sabine Schoch, Sabine Schoch Beratung



Kurstag 1

Mittwoch, 04. November 2026, 13:30-17:00
Haus der Kantone